



BTHV Newsletter

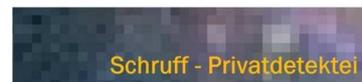
Ausgabe 1/2013



Inhalt:

- Seite 2: Neue Doppelspitze für die Tennis-Jugend**
- Seite 3-4: Einladung zur Mitgliederversammlung**
- Seite 4: Der neue Athletikcontainer**
- Seite 5-6: Interview mit Flo Pohlmann**
- Seite 7: Karneval im Rheinland**
- Seite 8-9: Vorstellung der 2. Damen**
- Seite 10: So sehen Sieger aus!**
- Seite 11: Bekanntmachung Tennisabteilung**
- Seite 12-13: Hockey meets Golf**
- Seite 14: Einladung zur PSB-Vollversammlung**
- Seite 15-16: Tennis-Camp in der Türkei 2013**
- Seite 17: Hockey Ostercamp**
- Seite 18-20: Hockey Sommercamp**
- Seite 20-21: Tennis Ostercamp**
- Seite 22-23: Rhein-Erft-Cup ins Leben gerufen**
- Seite 23: Die 1. Damen beim Training...**
- Seite 24: Impressum**
- Seite 25: Zuguterletzt**

Der BTHV wird
unterstützt
durch:





NEUE DOPPELSPITZE BEI DER TENNIS-JUGEND

Seit kurzem hat die Tennis-Jugend zwei neue Jugendwartinnen:

Stellt Euch doch bitte mal kurz vor – nicht alle kennen Euch:

Alexandra Kuhlmann: 44 Jahre, in Bonn aufgewachsen und wieder in Bonn gelandet. Ich bin Diplom-Kauffrau und arbeite im Controlling bei Lufthansa CityLine GmbH in der Nähe des Köln-/Bonner-Flughafens. Familie: mein Mann Christoph, der auch bei den Hockey-Chaoten aktiv ist, und die drei Kinder Nina (8 J.), Maxim (6 J.) und Lucy (4 J.), die alle begeisterte Tennis- und Hockeyspieler sind.

Claudia Witt: 32 Jahre, in Saalfeld (Saale) geboren und seit 2000 in Bonn. Ich bin Rechtsfachwirtin und zurzeit beim Verband der Krankenhäuser Personalleiter hier in Bonn tätig. Mein Mann Sebastian, Rechtsanwalt bei Meyer-Köring, und meine beiden Söhne, Nils (7 J.) und Finn (3 J.). Der Große ist bereits im Tennistraining, der Kleine kann es kaum erwarten, anfangen zu dürfen.

Was hat Euch bewogen, diesen ‚Job‘ anzunehmen. Zählt man die Jugendwarte der letzten Jahre, reicht eine Hand nicht mehr. Habt Ihr zu viel Zeit oder seid Ihr Spezialistinnen für Himmelfahrtkommandos?

Wie kam die Jungfrau zum Kinde? Vermutlich ähnlich. Zeit ist in der Tat ein Problem und da kommen wir auch ständig an unsere Grenzen. Aber: Wir trauen es uns zu und wir sehen eine klare Perspektive für den Jugendbereich! Es hat uns gereizt, mit netten Leuten in diesem spannenden Thema etwas bewegen zu können.

Was fiel Euch denn bisher im Zusammenhang mit dem Begriff BTHV ein?

Der Ort, an dem wir sehr, sehr viel Zeit verbringen, vor allem im Sommer! Sport, Spiel, Spaß und viele nette Leute

Eure wesentlichen Aufgaben und Ziele?

Globalgalaktisch gesprochen verantworten wir den Jugendbereich im BTHV. Daraus ergeben sich eine Fülle von Aufgaben, die wir teilweise selbst wahrnehmen, andere aber auch delegiert haben, vor allem an die sportliche Leitung Katrin Meiß, die die fachliche Expertise dafür besitzt. Wir haben uns aber einiges vorgenommen, so dass wir uns über weitere Unterstützung aus der Elternschaft sehr freuen würden.

Was muss dringend besser werden?

Lass uns erstmal machen - wir möchten ungern als Tiger starten und als Bettvorleger enden...

Dann viel Glück für diese galaktische Aufgabe.



***Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am
Dienstag, den 12. März 2013 um 19.15 Uhr***

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes - Bestätigung
 - Vorstandsmitglied für Tennis (Bestätigung)
 - Vorstandsmitglied Tennis Jugend (Bestätigung)
 - Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit (Bestätigung)
 - Vorstandsmitglied für Verwaltung (Bestätigung)
 - Wahl des Vorsitzenden des Vorstandes (Bestätigung)
5. Festsetzung des Haushaltes 2013
6. Festsetzung der Beiträge 2013 (keine Veränderung)
7. Satzungsänderung zur Beitragszahlung
 - (hier: Einziehungsermächtigung § 5 Ziffer 4. Satz 2)
8. Anträge (schriftlich bis zum 26.02.2013 an den Vorstand)
10. Verschiedenes

Gez. Christoph Legerlotz

Begründung und Erläuterungen zu Tagesordnungspunkten 4 und 7

Zu 4.:

Die beiden Vorstandsmitglieder für die Tennis (Obmann – Titus Gleißner und Tennis Jugend Alexandra Kuhlmann) sind satzungsgemäß von der MV zu bestätigen, nachdem der Vorstand beide einstimmig kooptiert hat.

Gleiches gilt für Marc Eichborn für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Er ist derzeit allerdings vorrangig mit der Neustrukturierung von Verwaltungsvorgängen, der Mitgliederverwaltung und dem Außendarstellung befasst.

Dieter Husmann wird nach seinem bereits auf der MV im März 2011 angekündigten Rücktritt als Vorsitzender dem Vorstand weiterhin zur Verfügung stehen. Das durch den Wechsel von Christoph Legerlotz frei werdende Amt für Verwaltung wird von ihm übernommen. Insoweit sind er und Christoph Legerlotz ebenfalls zu bestätigen, um den satzungsgemäßen Vorgaben zu entsprechen.

Zu 7.:

Teil der Verwaltungsvereinfachung ist es, im Rahmen der Mitgliederverwaltung die Beiträge **ab dem Jahr 2014** nur noch per Einziehungsermächtigung zu erhalten. Bisher-

ge Einziehungsermächtigungen bleiben unverändert wirksam. Bei fehlender Einziehungsermächtigung ist in 2013 unverändert der Beitrag zu überweisen.

Dazu soll § 5 Ziffer 4 Satz 2 wie folgt geändert werden:

„Der Beitrag ist bis zum 15.2. eines jeden Jahres im Wege einer dem BTHV erteilten Einziehungsermächtigung von den Mitgliedern zu entrichten. Hierzu ist jedes Neumitglied mit Stellung des Aufnahmeantrages zur Erteilung einer Einziehungsermächtigung verpflichtet. Die Ablehnung einer solchen Ermächtigung kann im Einzelfall die Ablehnung als Mitglied zur Folge haben. Bei bereits bestehenden Mitgliedschaften ist bis zum 30.06.2013 eine Einziehungsermächtigung zu erteilen.“

Das etwas vorgezogene Fälligkeitsdatum ist zur weiteren Absicherung der Liquidität erforderlich. Ein Widerruf einer erteilten Einziehungsermächtigung ist natürlich nicht ausgeschlossen. Aus der Ausnahme (Einziehungsermächtigung) soll aber die Regel werden.

NEUER ATHLETIK-CONTAINER

Bauch, Beine Po jetzt überdacht – dank großzügiger Spende von Baumann Logistiklösungen

Es lohnt sich ein Blick auf den Kunstrasen: dort steht seit dem 15. Februar der neue Athletikcontainer. Zusätzlicher Vorteil: Im Sommer kann dort bei Wind und Regen und den Kleinfeldturnieren der Container ebenfalls genutzt werden, damit der Kuchen nicht nass wird. Dies ist alles nur dank der Spende von Baumann Logistiklösungen möglich – vielen Dank für die erneute Großzügigkeit!

Baumann
LOGISTIKLÖSUNGEN





Interview mit dem Captain der 1. Herren Flo Pohlmann

Flo ist 25 Jahre, Medizinstudent (9. Semester), bisherige Vereine: HC Georgsmarienhütte (keine falsche Häme hier...)

Das war ja wieder ein Riesensonntag mit Klassenerhalt. Deine Gefühle?

Es war wieder toll, so ein Finalspiel in eigener Halle zu haben. Vielen Dank für die tolle Unterstützung, es war echt eine große Freude so viele Freunde, Familienmitglieder, ehemalige Gefährten und andere Begeisterte gesehen zu haben. Besonders toll waren aber auch die ganzen Kids, die uns mit sehr viel Liebe und Kreativität unterstützt haben.

Meine Gefühle: Wie schon beim Aufstieg letztes Jahr war ich danach einfach selig erschöpft, fast schon müde... Unsere Heimspiele waren ja immer so knapp und das war schon echt Psycho-Stress, weil es ja oft an jeder einzelnen Situation lag, wohin die Waage ausschlägt. Später war ich dann unheimlich stolz und zufrieden, dass wir mit unserem knappen, weiterhin sehr jungen Kader bis zum Saisonende die Chance auf den Klassenerhalt gewahrt haben und es in dem Finale dann einfach mit viel harter Defensivleidenschaft verdient haben, drin zu bleiben! Danke an alle die geholfen haben, dass möglich zu machen. Im Übrigen war die Party danach schon fast rührselig: Wir haben da einfach zusammen was tolles geschafft und sind und waren einfach froh, dabei mit gemacht zu haben, schönes Gefühl!

Es war ja wieder mega spannend. Warum wurde der Klassenerhalt in letzter Sekunde geschafft?

Man muss sich jetzt ja mal nur die Tabelle am Ende angucken: Wenn DSD auch noch gewonnen hätte, wären 4 von 6 Mannschaften mit 11 Punkten punktgleich. Da kann es einfach gut sein, dass man mal Pech hat und es wäre sehr traurig gewesen, da runter zu gehen - Pech für DSD in diesem Fall. Ich muss persönlich sagen, dass ich uns in den 4 Partien gegen Blau-Weiß Köln und gegen DSD insgesamt qualitativ besser fand - von daher sind wir verdient drin geblieben, aber im Hallenhockey können manchmal wenige Augenblicke alles auf den Kopf stellen. Vielleicht wird es nächstes Jahr viel weniger spannend, aber gerade in den ganzen West-Ligen sieht man einfach, wie dicht da alles ist. Wir hatten ja anfangs gedacht, der DSC sei unsere Kragenweite und dann gewinnen die alle knappen Spiele und können fast aufsteigen. Insofern kann man nur sagen: Uff! Große Erleichterung!

Auffallend die Auswärtsschwäche der Mannschaft. Gründe?

Schwierige Frage. Wir nehmen uns auch auswärts immer viel vor, aber es ist nicht nur vom Ergebnis her ein Unterschied zu bemerken. Ich wünsche mir für die nächste Saison, dass wir es einfach hinkriegen, als verschworene Einheit in jeder Halle auf dem Platz zu stehen und in unserer kleinen Gruppe gegen all die anderen (Gegner, Zuschauer, Schiris?) dagegenzuhalten und jede gelungene Aktion (vorne und hinten) als weiteren Antrieb wahrnehmen und das Spiel dann bis zum Schluss bedingungslos durchzu-



KLASSENERHALT 2. BUNDESLIGA (Fortsetzung)

ziehen. Diesen Zustand hatten wir, meiner Meinung nach, in keinem einzigen Auswärtsspiel, haben, glaube ich, auch fast immer hinten gelegen. Wie dem auch sei, da gibt es also gerade auswärts noch ganz viel Luft nach oben, dass es nächste Saison nicht so eine Zitterpartie wird. Und auch hier vielen Dank an alle die, die trotz dieser Spiele zu uns gehalten haben und sogar bis nach Düsseldorf gefahren sind, um uns zu unterstützen - das bedeutet uns viel!

Auffallend war aber auch die starke Leistung vor heimischer Kulisse. Liegt es wirklich nur an der Halle?

Wie ich ja schon gesagt habe, es ist einfach toll, wenn so viele Leute kommen und bei dem mitfiebern, was wir da auf dem Platz veranstalten - also Anteil daran haben. Außerdem ist die BTHV-Halle auch einfach geil zum Spielen. Ich verspüre da auch nie irgendeinen Druck. Bei den Jungs ist das wohl ähnlich. Da tut es dann auch einfach ein bisschen weniger weh, wenn man in den letzten 2 Minuten nochmal 6 Mal hin und her rennen muss, um keinen freien Pass anzubieten - oder wie der Scheng da gegen DSC alleine an der linken Bande die komplette Uhr runtergespielt hat - das hätte er im Leben nicht bei einem Auswärtsspiel hingekriegt ;-)

Persönlich ein toller Erfolg war sicher der 2. Platz in der Torschützenliste, obwohl der BTHV mit Abstand die wenigsten Tore geschossen hat. Ganz stark oder?

Natürlich freu ich mich darüber sehr, zumal ich ja gegen Blau-Weiß gefühlt 5 Hundertprozentige habe liegen lassen, insofern wäre Platz 1 ja auch locker drin gewesen. Da es aber bei uns ja eh keine Pokal gibt, den ich mir ins Regal stellen kann, ist es echt voll egal. Wenn die anderen alle keine Buden machen wollen, dann mach ich das sehr gerne, aber ehrlich gesagt würde ich mich auch sehr darüber freuen, wenn die ganzen Trainingsweltmeister bei uns endlich auch mal im Spiel so cool bleiben würden. Außerdem, finde ich, kann man die Leistung unserer Verteidiger gar nicht hoch genug hängen: Die haben zu viert auf drei Positionen fast immer durchgespielt und so viele Stürmer abgekocht - nicht umsonst sind wir zwar offensivschwach, aber halt auch defensivstark! Wie dem auch sei, ich bin stolz und froh Kapitän ausgerechnet und nur dieser Mannschaft sein zu dürfen und gemeinsam mit ihr die Klasse gehalten zu haben! Keine Torjägerkanone der Welt hätte mich über einen Abstieg hinweg trösten können. Bedanken muss ich mich an dieser Stelle auch bei meinem Schläger (neudeutsch: Schießer), der teilweise im Autopilotmodus die Dinger selber eingeschweißt hat!

Bitte beachten:

Ab 1. März ist im gesamten BTHV-Clubhaus Rauchverbot!



Karneval im Rheinland – was gibt es Schöneres

Lasst Fotos sprechen – einfach zwei super Parties, für Erwachsene und Kinder...



Neue Frauen braucht das Land...

Auch der Bruder von Ina Deter wusste schon in seinem Lied:

*Ich sprüh's auf jede Wand
Neue Frauen braucht das Land*

Das gilt natürlich auch für den BTHV. Endlich haben wir eine 2. Damenmannschaft, auch durch Verstärkungen der 1. Damen. Eine gute Gelegenheit, alle vorzustellen:

LINDA BUSS

Alter: 19

Alter Verein: South New Brighton Tennis Club in Christchurch, Neuseeland.

Warum Bonn: Studium - Molekulare Biomedizin, erstes Semester gerade abgeschlossen.

Warum BTHV: Habe einen Bekannter, der Hockey spielt, und der hat mich auf den BTHV hingewiesen. Es hat mir hier dann auch gut gefallen und die Mädels waren alle sehr nett, also habe ich nicht weiter nach anderen Vereinen geguckt.

Und weil alle sich bestimmt wundern, warum mein alter Verein in Neuseeland ist: Ich wurde in Neuseeland geboren, und habe die letzten 19 Jahre auch da gewohnt. Ich wollte aber schon immer im Ausland studieren, und als Kind deutscher Eltern habe ich auch die deutsche Staatsbürgerschaft, also war es am einfachsten dann, nach Deutschland zu kommen. Ich habe Bonn wegen dem Studienfach gewählt, und weil meine Großeltern in Köln wohnen, also ist die Familie dann nicht ganz so weit weg.

VIKTORIA SCHLIMGEN

Alter: 20 Jahre

Alter Verein: TC BW Homburg

Warum Bonn: ich studiere Medizin in Bonn, habe mein Studium im Saarland in Homburg begonnen und dort letztes Jahr für den TC BW Homburg gespielt. Als ich meinen Studienplatz in Bonn bekommen habe, habe ich mich nach einem neuen Verein umgesehen, das Angebot des BTHV hat mich sehr angesprochen, auf Grund der Trainingsbedingungen und der Spielklasse. Bevor ich ins Saarland gegangen bin, habe ich für den TC RW Troisdorf gespielt und war dort Juniorinnen-Oberligameister.

In den Ferien mache ich gerne viel Sport und gehe zusätzlich zum Tennisspielen gerne Reiten. Ich freue mich, dass ich so einen guten neuen Verein mit einer tollen Mannschaft für mich gefunden habe, die Mädels sind alle super nett.

JILL HASTENRATH

Alter: 25
Alter Verein: SV Bayer Wuppertal
Warum Bonn: Berufseinstieg über Trainee-Programm bei der Telekom
Warum BTHV: Empfehlung von Caro Kulla, die vor ihrem damaligen Umzug nach Bonn auch für Bayer Wuppertal gespielt hat. Nachdem Dina dann Kontakt zu mir aufbaute, da sie durch Caro von meinem Umzug nach Bonn gehört hatte und ich die Truppe von Beginn an sympathisch fand (Nina und ich kannten uns auch schon aus der Jugend, da wir beide im TVN gespielt haben), habe ich beschlossen, dass bei einem Wechsel nach Bonn der BTHV mein neuer Verein sein soll. :-)

SOPHIA VON HACKE

Alter: 29
Alter Verein: TC Sport Scheck in München
Warum Bonn: wegen Job. Was ich mache: ich arbeite als Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsstrafrecht (Schwerpunkt Steuerstrafrecht)
Warum BTHV: hab den Verein im Internet gefunden und mit einer äußerst netten Mannschaftsführerin telefoniert...

SILVIA WIRZ

Alter: 5.12.198? (also zwischen 33 und 23 – haben wir gerechnet)
Alter Verein: komme aus Königswinter und habe bisher beim TC Rot Weiß Bad Honnef gespielt.
Warum Bonn: studiere an der Uni Bonn Medizin und wechsle zum BTHV, u.a. wegen der netten Mannschaftsführerin und wegen einer neuen sportlichen Herausforderung.

Was für eine Stimmung beim Abstiegsendspiel in der BTHV-Halle!



Die Stimmung war toll!



Und die Halle war voll!



Der Held: Lars Neumann



Um einen geordneten Spielbetrieb zu sichern und eine Entlastung der Platzbelegung zu erreichen, werden folgende Richtlinien zur Platzeinteilung bekanntgegeben.

- Der **Meisterschaftsplatz, also Platz 1**, darf nur von den ersten 5 Damen und den ersten 10 Herren der Meldeliste benutzt werden; diesen ist es nicht gestattet; mit anderen Mitgliedern dort zu spielen.
Ausnahme: bei 3 Spielberechtigten kann ein Nichtberechtigter zum Doppel bzw. Mixed hinzugezogen werden.
- Die **Plätze 2 und 3** sind den Senioren, also Mannschaften Ü50, vorbehalten.
- Die **Plätze 10-13** stehen den Jugendlichen und Schülern mit Ausnahme von Samstagnachmittag und Sonntagvormittag zur Verfügung.
- **Platz 14** steht Schülern über 18 Jahre zur Verfügung mit Ausnahme von Samstagnachmittag und Sonntagvormittag.
- **Die Plätze 10 und 11** sind von Jugendlichen oder Schülern zu räumen, falls Senioren spielen wollen.
- **Platz 4** ist dem Cheftrainer/in vorbehalten.

Die Platzeinteilung unterliegt dem Tennisobmann und Geschäftsführer. In allen Fällen ist den Anweisungen Folge zu leisten. Im Falle der Zuwiderhandlung kann Spielsperre verhängt werden.

Die Mitglieder haben im Bedarfsfall den Platz nach $\frac{3}{4}$ Stunde Spielzeit freizugeben. Die Aufsicht über die Instandsetzung und Wartung der Plätze hat der Platzwart. Der Platzwart ist beauftragt, die Plätze zu bestimmten Zeiten herzurichten. Die Mitglieder werden daher gebeten, zu diesen Zeiten zu räumen. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur in Tenniskleidung gespielt werden darf.

Besonders die Jugendlichen werden gebeten, sich auf der Platzanlage ruhig zu verhalten, damit der Spielbetrieb nicht gestört wird. Das Rauchen ist allen Jugendlichen innerhalb der Platzanlage verboten.



**Bonner Tennis- und Hockey- Verein
&
Golfclub Bonn-Godesberg
veranstalten**

am Samstag, dem 15. Juni 2013 (Start ab ca. 08.00 Uhr)
- Siegerehrung im Rahmen einer Sommerparty -

Ein offenes Golfturnier für Hockeyspieler

Spielform: Zählspiel nach Stableford über 18-Löcher

Vorgabenwirksamkeit: Das Wettspiel ist vorgabenwirksam.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind aktive und ehemalige Hockeyspieler mit einer DGV-Stammvorgabe von mindestens - **36,0**.

Höchstzahl der Teilnehmer:

100- gehen mehr Meldungen ein, entscheidet das frühere Datum der Eintragung. Es wird eine Warteliste geführt.

Wertung: Bruttowertung: getrennt für Damen und Herren

Nettowertung: gemeinsam für Damen und Herren je nach Beteiligung in 1-3 Klassen.

Zusammenstellung der Spielergruppen:

Die Spielergruppen werden nach Vorgaben aufgestellt, beginnend mit der niedrigsten Vorgabe.

Meldungen: bitte an den GC Bonn-Godesberg in Wachtberg e.V. Landgrabenweg,

53343 Wachtberg-Niederbachem
Tel.: 0228-344003; email: info@gc-bonn.de
Bitte Golfclub und Hockeyverein angeben!

Meldeschluss: Dienstag, den 11. Juni 2013, **12.00 Uhr**.

Nenngeld: 80€ pro Person incl. Sommerparty ab ca. 20.00 Uhr im Golfclub

Das Nenngeld muss vor dem Start entrichtet werden. Spieler, die gemeldet haben und nicht zum Wettspiel antreten, sind vor der Zahlung des Nenngeldes nicht befreit.



HOCKEY MEETS GOLF (Fortsetzung)

ETS GOLF

Preise: 1. Brutto Einzel (getrennt Damen und Herren)
Netto: bis zu 3 Nettopreise je Klass

Sonderwertungen:
Nearest to the Pin: Damen (Loch 3); Herren (Loch 13)
Longest: Damen(Loch 9); Herren (Loch 12)

Spielleitung: Golfclub Bonn-Godesberg. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekannt gegeben.

Beendigung des Wettspiels: Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung, welche im Rahmen des Sommerfestes durchgeführt wird, beendet. 20 Minuten vorher wird ein vorläufiges Ergebnis ausgehängt.

Änderungsvorbehalt: Bis zum 1. Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit). Nach dem Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

Rahmenausschreibung: Ergänzend gilt die Rahmenausschreibung der Wettspielordnung des Golfclubs Bonn-Godesberg des Jahres 2012.

ERGÄNZUNG BTHV GESCHICHTE

Aus der BTHV Geschichte – 1950

Bei der Bekanntmachung der Tennisabteilung (S. 11) fehlt noch die Schlusszeile:

Bonn, den 24.5.1950

Der Vorstand und Tennisausschuss



Wir stehen für soziales Lernen, Leistung, Ehrenamt, Gesundheitsprävention, Integration.
www.pro-sportstadt-bonn.de

Betr: Einladung zur PSB-Vollversammlung am 4.3.

Liebe Sportfreunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zu unserer nächsten und sehr wichtigen Versammlung am

Montag, den 4. März, um 19.00 Uhr beim Bonner THV, C. Miesenstr. 1, 53129 Bonn

einladen.

1. Sachstandsbericht
 - Sprecher PSB
 - Bericht aus den Arbeitskreisen
 - Finanzen
2. Neufassung der Sportförderrichtlinien - Stand
3. Grundsatzentscheidung der Mitglieder
 - wie es weiter geht im Bonner Sport
 - Mitgliederversammlung der SSB
 - Zukünftige Zusammenarbeit PSB/SSB
4. Sonstiges

Viele Grüße
PSB

Sport in Bonn = Mehr als 70 Sportarten, über 76.000 Mitglieder

PSB-Sprecher: Michael Scharf, Christa Vostell, Rainer Wolff

PSB Sekretariat: Kay Milner, Tel. 0228-238529, E-Mail: sekretariat@pro-sportstadt-bonn.de

Pro Sportstadt Bonn ist eine Initiative zum Erhalt der Bonner Sportinfrastruktur.



TENNISCAMP IN DER TÜRKEI 2013

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Tenniscamp Güral Premier Club Belek in der Türkei an. Die Anzahlung pro Reiseteilnehmer beträgt 200,00 Euro. Bitte beachten Sie die Stornobedingungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung! Die Preise sind bis zum 31.12. garantiert.
Kinder ab 12 dürfen alleine mitfahren!

Termin:
 31.03. – 07.04.2013

Anzahl der Personen:

..... Erwachsene/r Kind/er

Name:
 Straße:
 PLZ, Ort:
 Telefon:
 E-mail:

Ich/Wir benötigen:

..... Doppelzimmer Einzelzimmer

..... Anz. Teilnehmer am Tennisprogramm

..... Reiserücktrittsversicherung

.....

Datum, Unterschrift

Trainerteam

Alexander Jakubec:
 Cheftrainer TC Rot-Weiß Bad Honnef
 Diplomtrainer
 Mitglied im DTB – Lehrteam
 DTB Cardio Tennisausbilder

Frank Leggewie
 TC Rot-Weiß Bad Honnef
 PTR Professional
 Cardio Tennistrainer DTB/VDT/PTR

Lars Noll:
 Cheftrainer TV Grün-Weiß
 Worms-Pfiffigheim
 Leiter der Lars Noll Tennisakademie
 PTR Professional (höchste U.S.-Lizenz)
 DTB Cardio Tennisausbilder

Katrin Meiß & Team
 Sportliche Leitung BTHV Bonn
 DTB A-Trainerin
 Mental Trainerin (asp)
 Diplom Sportwissenschaftlerin
 Sportpsychologin (asp)

Anmeldung und Information

Balance me
Katrin Meiß
 Tel 0151 50619962
 kmeiss@balance-me.de

APR Reiseservice GmbH
 apr-reiseservice@web.de
 Tel 0621-5889710

Tenniscamp Türkei 2013

TC Rot-Weiß Bad Honnef
TV Grün-Weiß Worms-
Pfiffigheim
BTHV Bonn

im
5-Sterne Güral Premier Club
Belek

31.03. – 07.04.2013

...entfliehen Sie dem Winter und genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen in der Türkei bei angenehmen 25 Grad. Endlich hat die Hallensaison ein Ende und wo kann man sich schöner auf die Sandplatzsaison einstellen als im 5 Sterne Gural Premier Club Belek..

Reiseprogramm:

Anreise:
Wir fliegen ab Köln mit einer renommierten deutschen Charterfluggesellschaft nonstop nach Antalya. Der Transfer mit dem Bus vom Flughafen zum Hotel dauert ca. 35 Minuten.

Lage:
Inmitten eines 130.000 qm großen Areals befinden sich die Gästehäuser, ein großer Aquapark mit Pools und Wasserutschen sowie 35 Tennis-sandplätze.

Unterbringung:
Die im Jahr 2001 renovierten Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit Bad, Klimaanlage, Heizung, Sat-Fernseher, Minibar, Safe, Direktwahl-telefon und Balkon. Die freistehenden 2-3 stöckigen Häuser sind traditionell im türkischen Stil erbaut.

Verpflegung:

All Inclusive: Frühstück- Mittags- und Abendbuffet, Snacks, Kaffee und Kuchen, Minibar, alle Erfrischungsgetränke und lokale Alkoholika frei

Sporteinrichtungen:

35 gepflegte Tennissandplätze, Basketball, Beachvolleyball, Tischtennis, Bogenschießen, Wasserball, Fitnessraum, Sauna, Hamam, Wassersport und Golfplätze in der Umgebung

Tennisangebot:

Erwachsenencamp
5 x 90 Min Training plus 90 Min. freies Spiel

Jugendcamp intensiv :

5 x 3-4 Std. Training
Matchtraining
1 Std. Konditionstraining/Tag
1x Mentaltraining

Bitte beachten sie, dass das Tennis-camp nur über uns gebucht werden kann!

Preise (gültig bis 31.12.12):

Die Preise für das Trainingscamp inklusive Flug, Transfers in der Türkei, Hotelun-

terbringung mit All-Inklusive, Training und Reiseleitung betragen:

Eine Woche inkl. Training (3h Training + Konditionstraining + Mental Training) 31.03.– 07.04.13

Intensivtraining DZ	EUR 1.359,00
Aufpreis im EZ	EUR 135,00
Kind im DZ (mit 2 Erw.)	EUR 879,00
Kind im Familienzimmer	EUR 999,00
(pro Kind bei Unterbringung von 2 Kindern mit 2 Erwachsenen)	
Dreibettzimmer	EUR 1.189,00
(2 Erwachsene plus ein Kind unter 13 Jahren)	
Als Kinder gelten Reisende unter 13 Jahren!	
Erwachsenentraining	EUR 1.129,00

Preise für Nichttennispieler auf Anfrage!
Dreibettzimmer, Superior Zimmer und Junior Suiten auf Anfrage.
Preise für 2 Wochen Aufenthalt auf Anfrage.

Abflüge ab anderen deutschen Flughäfen oder an anderen Tagen möglich, wobei ggf. eine Preisanpassung erfolgen kann.



HOCKEY OSTER-CAMP



BTHV-HockeyOsterCamp's 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Name: _____

Jahrgang: _____

E-Mail: _____

Tel: _____

Notfallnummer: _____

BTHV-Mitglied: Ja Nein

Oster - Camp 1 (viertägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)
Montag 25.3.2013 bis Donnerstag 28.3.2013 jeweils 10h-16h
100 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 30€) Mindestanzahl erforderlich.

Oster - Camp 2 (viertägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)
Montag 25.3.2013 bis Donnerstag 28.3.2013 jeweils 10h-16h
100 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 30€) Mindestanzahl erforderlich.

Oster - Camp 3 (viertägig)

„Hockey Pur“ Leistungscamp für Jahrgänge 2002 bis 1999 (w/m)
Dienstag 2.4.2013 bis Freitag 5.4.2013 jeweils 10h-16h
100 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag



Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Anmeldungen bitte in der BTHV – Geschäftsstelle. Campgebühren werden bei Anmeldung fällig.

Rückfragen bitte per Mail an: ferienamps@bthv.de

*Die Preise gelten für BTHV-Mitglieder. Für externe Teilnehmer berechnen wir zusätzlich 5,-Euro pro Tag
Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch



HOCKEY SOMMER-CAMP



BTHV-HockeySommerCamp's 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Name: _____ Jahrgang: _____
E-Mail: _____ Tel: _____
Notfallnummer: _____ BTHV-Mitglied: Ja Nein

Sommer - Camp 1 (fünftägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)
Montag 22.7.2013 bis Freitag 26.7.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 2 (fünftägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)
Montag 22.7.2013 bis Freitag 26.7.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 3 (fünftägig)

„Sport Total“ Das ultimative Sportcamp ab Jahrgang 2002 (w/m)
5 Tage, mindestens 5 Sportarten!!!

Montag 19.8.2013 bis Freitag 23.8.2013 ca. 10h-16h

125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

NEU

Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch maximale Teilnehmerzahlen, speziell in der Halle oder wenn mehrere Camps parallel verlaufen.



BTHV-HockeySommerCamp´s 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Sommer - Camp 4 (fünftägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)

Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h

125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 5 (fünftägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)

Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h

125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 6 (fünftägig)

„Hockey Pur“ Leistungscamp für Jahrgänge 2002 bis 1999 (w/m)

Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h

125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters



Anmeldungen bitte in der BTHV – Geschäftsstelle. Campgebühren werden bei Anmeldung fällig.

Rückfragen bitte per Mail an: ferien@bthv.de

*Die Preise gelten für BTHV-Mitglieder. Für externe Teilnehmer berechnen wir zusätzlich 5,-Euro pro Tag

Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch maximale Teilnehmerzahlen, speziell in der Halle oder wenn mehrere Camps parallel verlaufen.



TENNISCAMP IN DEN OSTERFERIEN



DAS TENNIS-CAMP IN DEN OSTERFERIEN 2013

1. CAMP: 25. bis 28. März
2. CAMP: 02. bis 05. April



Die Gruppeneinteilung findet am 1. Tag um 9:30 statt.
Die Campzeiten sind täglich von 10:00 - 16:00 Uhr.

Wir bieten eine Kinderbetreuung ab 8:00 auf der Wiese neben dem Kunstrasen an und bitten Sie ggf. die Nutzung anzugeben.

Tennisballploppen. Fußtrappeln. Schlägerklirren. Kinderlachen - alle Jahre wieder ist es für vier Tage im BTHV vorbei mit den ruhigen Ferientagen: Das BTHV Tenniscamp für Kinder und Jugendliche Jahre von 5 bis 16 Jahre geht in die nächste Runde! Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder auch schon Mannschaftsspieler, bei dem Camp-Programm ist für jeden etwas dabei. Da die Witterungsverhältnisse unterschiedlich sein können, bitten wir zu beachten, dass u.U. auch vermehrt Bewegungsspiele angeboten werden.

Für Mitglieder:	110,- Euro
Für Nichtmitglieder:	140,- Euro
Betreuung ab 8 Uhr EURO 5.- pro Tag	
Für Geschwisterkinder gibt es 20,- Euro Ermäßigung. Der Preis enthält sowohl das Mittagessen, inkl. Wasser. Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Beginn des Camps	

Bonner THV: Christian-Miesen-Str. 1 - 3129 Bonn - Tel.: 0228-238529 - Fax: 0228-232804
bonnerthv@t-online.de - www.bthv.de



TENNISCAMP IN DEN OSTERFERIEN (Fortsetzung)

ANMELDUNG ZUM TENNISCAMP IN DEN OSTERFERIEN 2013

CAMP 1: 25.03. - 28.03.
 MIT BETREUUNG 8:00

CAMP 2: 02.04. - 05.04.
 MIT BETREUUNG 8:00

Name des Kursteilnehmers: _____

Geboren am: _____

Adresse: _____
Familiename

E-Mail-Adresse: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon- Nr. (für Notfälle) _____

Telefonnummer: Festnetz: _____

Mitglied: JA NEIN

Einstufung der Spielstärke:

Anfänger ohne Vorkenntnisse

Anfänger mit Vorkenntnissen

Fortgeschritten

(nicht länger als ein Jahr)

Ich spiele seit Jahren

Die Teilnahmegebühr sollte mit der Anmeldung bezahlt werden. Bei Absage innerhalb einer Woche vor Kursbeginn behält sich der BTHV vor, eine Ausfallgebühr von 50,- Euro einzubehalten. *Die Abgabe der Anmeldung gilt gleichzeitig als Bestätigung der Teilnahme, es sei denn, wir teilen Ihnen etwas gegenteiliges mit.* Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Ihrem Kind das Camp gefällt.

Bezahlt: (wird vom BTHV eingetragen)

110,- Euro 140,- Euro

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Quittung: Meldebestätigung für das Tennis-Camp in den Osterferien 2013

Kursteilnehmer: _____

Camp 1 Camp 2

Kursgebühr: _____

Bonn, den _____

BTHV





Die Meisterwimpel des Schwarz-Weiß Köln, links der Deutschen Meisterschaft 1976 und die Wimpel der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Dritten Herrenmannschaften – errungen von „Die Vierte“ – sind Programm. Gründungsakt des Rhein-Erft-Cup bei Schwarz-Weiß Köln: v.l.n.r: Friedhelm Wahlefeld (SG Erftstadt – Hot Stocks), Alex Schulte (BTHV - Chaoten), Kai Cording (MSC Ältern), Stefanie Torno (BTHV - Chaoten), Franziska Ohnesorg (SW Köln Kromm Föb), Prof. Dr. Remo Laschet (RW Köln – Rouge Blanc), Dirk Weber (GHTC - Gazelle Gladbach), Tobias Schmidt (RW Köln – Natural Born Schrubbers), Niels Zumbaum (THC Hürth - Hürther Cocktails) und Martin Walter (GHTC – Gazelle Gladbach).

16.01.2013 - In einem feierlichen Gründungsakt im Klubhaus des KKHT Schwarz-Weiß Köln wurde zum Beginn der Woche der sogenannte „Rhein-Erft-Cup“ ins Leben gerufen. Der Rhein-Erft-Cup versteht sich als inoffizielle Liga rheinischer Elternhockeymannschaften und wird in der Zeit zwischen März und September auf dem Großfeld ausgetragen werden. Insgesamt sieben Mannschaften aus sieben Vereinen sind im ersten Durchlauf des Rhein-Erft-Cup dabei.

Auf Initiative von Friedhelm Wahlefeld von der SG Erftstadt wurden verschiedene Elternhockeymannschaften, die sich von diversen Turnieren sehr gut kennen, eingeladen, an dieser Liga teilzunehmen. Die Mannschaftsnamen sind Programm: Während die „Hot Stocks“ der SG Erftstadt eine gemeinsame Mannschaft mit den „Hürther Cocktails“ bilden, spielen neben den „MSC Ältern“ (Marienburger SC) die „Kromm Föb“ von Schwarz-Weiß Köln, die „Chaoten“ des Bonner THV unter anderem auch gegen die „Gazelle Gladbach“ des Gladbacher HTC und die „Natural Born Schrubbers“ von Rot-Weiß Köln, der darüber hinaus mit „Rouge-Blanc“ eine zweite Elternhockeymannschaft ins Rennen schickt.

Die Liga wird im Modus jeder gegen jeden nur mit Hinrunde ausgespielt, mindestens vier Damen sollen zu einer Mannschaft gehören, es gibt keine kurze Ecke, sondern stattdessen Freistoß vom Kreis, in der Regel wird auf dem Großfeld und mit Selfpass gespielt und am Ende der Saison wird es eine große gemeinsame Meisterfeier geben, auf der ein Meisterteller als Trophäe und Wanderpokal verliehen werden soll. Selbstverständlich verstehen sich die Gründer nicht als abgeschlossener Kreis, sondern sind offen und interessiert, in den kommenden Jahren weitere Mannschaften aus dem Rheinland hinzuzugewinnen, wobei ein durchaus weiter Rheinlandbegriff dem gemeinsamen Verständnis entspricht.

Natürlich ist man ebenfalls interessiert Kontakt zu weiteren Elternhockeyligen ähnlichen Zuschnitts in anderen Gebieten Deutschlands zu knüpfen, um in Zukunft vielleicht eine zumindest inoffizielle Deutsche Meisterschaft von Elternhockeymannschaften ausspielen zu können. Im Vordergrund soll aber natürlich der Spaß stehen. Insofern ist die lobenswerte Initiative ein toller Beitrag, das Hockeyspiel über die aktive Zeit hinweg auch dort verstärkt zu etablieren, wo Spätberufene und aktiv Gebliebene den Weg über alle Altersgrenzen hinweg in den Sport finden.

ZUM TRAINING DER 1. DAMEN...

Leistungssport wird bekanntlich im BTHV groß geschrieben – hier das passende Foto dazu..... Was sagt der Trainer dazu?





Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

VORSITZENDER:	Christoph Legerlotz
Stv. Vorsitzender/Schatzmeister:	Helmut Stumpf
Stv. Vorsitzender:	Dieter Husmann
Anlagen:	Olaf Henke
Tennisobmann:	Titus Gleissner
Tennisjugend:	Alexandra Kuhlmann
Hockeyobmann:	Thorsten Kolmetz
Hockeyjugend:	Andreas Stumpf
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	Annette Meyer
Öffentlichkeitsarbeit:	N.N.
Besondere Aufgaben	Marc Eichborn

GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: bonnerthv@t-online.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

HOCKEY- UND TENNISSHOP

Paddy's Hockeyshop, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, prschaede@aol.com, Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

GASTRONOMIE:

Tel.: **0228-35007373/ Di.-So. 11.00-23.00 Uhr und Mo. 18.00-23.00**

ANLAGE:

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
15 Tennisplätze mit roter Asche
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
Tennishalle mit 4 Plätzen
Hockeyhalle
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

GRÜNDUNGSDATUM: 1903

MITGLIEDERZAHL: 1600 (Stand: Februar 2013)

TENNISABTEILUNG:

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

Trainer:

Katrin Meiss	0151 50619962	Denis Galijas	0172-2441659
Kai Bielfeld	0170-4041407	Violetta Rankic	0170-2979596
Dina Galijas	0163-8521283	Sybille Pagenkopf	0228-234471

HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

Trainer:

Rüdiger Hänel	0172-1499177	Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658		

KONTOVERBINDUNG: Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98

15.02.2013

... und nicht vergessen: Die nächstem WM oder EM kommt bestimmt!

